

FAQ

Erlöse/Rendite

Was bedeutet Day-Ahead-Handel?

Day-Ahead-Handel bezeichnet den Handel mit Strom für den **folgenden Tag** an einer Strombörse, wie zum Beispiel dem **Spotmarkt der EPEX Spot** in Paris (European Power Exchange) oder an der **EXAA** in Wien. Beim **Day-Ahead-Handel** werden die **Strompreise für den kommenden Tag** bereits im Voraus festgelegt, was bedeutet, dass der Handel im Wesentlichen **planbar** und ohne spekulative Komponenten stattfindet.

Im Day-Ahead-Handel werden für **Batteriespeichersysteme** die Strompreise für den kommenden Tag frühzeitig bekannt, und Betreiber können **Strom zu dem günstigsten Zeitpunkt kaufen**. Das bedeutet, dass der Strom einmal täglich zu einem festgelegten Preis erworben wird, üblicherweise zu den Zeiten, in denen der Strompreis am niedrigsten ist. Der **Verkauf** des gespeicherten Stroms erfolgt dann zu den Zeiten, in denen die Preise am **höchsten** sind, wodurch eine **Profitabilität** erzielt wird.

Dieser Handel bietet **Speicherbetreibern** eine attraktive Möglichkeit, Strom zu günstigen Preisen zu kaufen und ihn zu einem späteren Zeitpunkt zu höheren Preisen wieder zu verkaufen, was eine **wirtschaftliche Optimierung** des Speicherbetriebs ermöglicht.

